



• Dekanat Siegen

Kreis Siegen-Wittgenstein
z. Hd. Landrat Paul Breuer
Koblenzer Str. 73
57072 Siegen

Siegen, den 24.06.2011

Sehr geehrter Herr Breuer!

Mit Erstaunen und Verärgerung haben wir die Berichte bzw. Leserbriefe zu dem Auftritt von „La Compagnie d’Outre-Rue“ bei KulturPur 2011 wahrgenommen.

Leider ist keiner von uns bei dem entsprechenden Auftritt anwesend gewesen, wir verlassen uns aber auf übereinstimmende Berichte und die sich anschließende Kritik in den Leserbriefen der Siegener Zeitung. Inzwischen haben sich viele Katholiken und auch einige evangelische Christen bei uns gemeldet und haben ihre Empörung über den geschilderten Auftritt kundgetan.

Natürlich geht es uns im Grundsätzlichen nicht darum, die Freiheit der Kultur zu bestreiten. Uns allen ist auch der Stellenwert des Kulturfestivals KulturPur durchaus bewusst. Dabei darf gewiss auch Experiment und Provokation ihren Stellenwert haben. Trotzdem stellen wir die Frage, wo Humor und sarkastische Ironie an ihre Grenzen kommen und nur noch Geschmacklosigkeit regiert. Das scheint uns hier der Fall zu sein. Das ist nicht justitiabel, aber es wirft ein schlechtes Licht auf die Sensibilität und das Geschmacksempfinden der Verantwortlichen.

Wenn stimmt, was die Berichte wiedergeben, dann sind bei dieser Veranstaltung Riten, Gesten, Handlungen und Gegenstände, die für uns als Christen wertvoll und heilig sind, ins Lächerliche gezogen worden. Es hat nichts mit mangelndem Humor oder Kunstverständnis zu tun, wenn wir das als Blasphemie und Beleidigung betrachten.

Der Gipfel allerdings, sehr geehrter Herr Breuer, ist die Teilnahme von Herrn Suttner an diesem „Abendmahl“ mit Kartoffelchips. Spätestens da hätten wir von einem Kulturbeflissenen erwartet, dass er weiß, wo Grenzen einzuhalten sind: Da nämlich, wo das, was Menschen wichtig ist, woran sie ihr Leben hängen, was mehr wert ist als vieler teurer Plunder, primitiv verächtlich gemacht wird. Das war nicht witzig, das war nicht intelligent, das war einfach nur zutiefst verachtend und verletzend.

Sehr geehrter Herr Breuer!

Wir bitten Sie dringend um eine Klarstellung und Erklärung zu diesem Vorfall. Dazu gehört auch eine Form der Entschuldigung und das Versprechen, solche Kulturformen künftig nicht mehr zu präsentieren.

Dieser Brief wurde auf der Konferenz der Pastoralverbandsleiter des katholischen Dekanates Siegen-Wittgenstein beraten und einstimmig verabschiedet.

Für das Dekanat Siegen

Werner Wegener, Dechant

Martin Assauer
Stellv. Dechant

Ludwig Reffelmann
Stellv. Dechant